



Beitragsanpassungen der PKV 2012

Krankenkassenbeiträge bis zu 40 Prozent erhöht

Seit Jahren spüren Krankenversicherte die Auswirkungen erhöhter Kosten im Gesundheitssystem in Form von steigenden Krankenkassenbeiträgen. So wurde erst 2011 der Beitragssatz der gesetzlichen Krankenversicherung von 14,9 % auf 15,5 % des Bruttoeinkommens erhöht. Doch auch die Beitragsbemessungsgrenze hat Auswirkungen auf die Höhe der Beiträge. Diese wird 2012 von 44.550 Euro im Jahr auf 45.900 Euro steigen. Dadurch erhöht sich der maximale Beitragssatz zur Krankenversicherung.

Höhere Kosten für PKV-Versicherte

Viel stärker wird im Jahr 2012 aber für Privatversicherte zu spüren sein, dass die Gesundheitskosten steigen. Anders als die gesetzlichen Krankenkassen, legen die privaten Krankenversicherer individuell die Beitragshöhen fest. Dadurch erfolgen bei einigen Krankenversicherungen Erhöhungen der Krankenkassenbeiträge, während sie bei anderen Krankenkassen stabil bleiben. 2012 geht der Trend jedoch zur Erhöhung. Dies liegt unter anderem an der Anpassung der Gebührenordnung für Zahnärzte (GOZ). Diese bestimmt die Vergütung von zahnärztlichen Leistungen und wurde seit 1988 nicht mehr geändert. Die jetzige Anpassung sorgt dafür, dass zahlreiche Behandlungen teurer werden und dies wiederum führt indirekt zu einer Erhöhung der Krankenversicherungsbeiträge für Privatpatienten.

Hinzu kommt, dass die Versicherungspflichtgrenze im Gegensatz zu 2011 angehoben wird. Durch die Senkung der Grenze auf 49.500 Euro brutto im Jahr konnten viele private Krankenversicherer 2011 einen Mitgliederzuwachs verzeichnen. Die Grenze wird nun jedoch auf 50.850 Euro angehoben - somit wird sich die Zahl der Versicherten und Neukunden verringern, was zu geringeren Einnahmen führt.

Was ändert sich für Sie?

Die einzelnen Krankenversicherungen haben zum Teil bereits jetzt Beitragsanpassungen für das Jahr 2012 angekündigt. So wird es zu Beitragssteigerungen bei 70 Prozent der Tarife der Central Krankenversicherung kommen, bei 63 Prozent der Gothaer Tarife und 62 Prozent der Tarife der AXA. Je nach Tarif können die Beiträge um bis zu 40 Prozent ansteigen. Dabei lohnt sich ein Wechsel zu einem anderen Anbieter für die wenigsten Privatversicherten. Allerdings ist es zum Teil möglich, Beiträge zu sparen, wenn ein anderer Tarif beim gleichen Anbieter gewählt wird. Auf krankenversicherung.net finden Sie alle aktuellen Informationen und eine detaillierte Übersicht zu den Beitragsanpassungen der PKV. So haben Sie schnell einen Überblick, was sich für Sie 2012 ändern wird.

Pressekontakt

finanzen.de AG

Frau Juliane Wellisch
Schlesische Str. 29-30
10997 Berlin

krankenversicherung.net
info@krankenversicherung.net

Firmenkontakt

finanzen.de AG

Frau Juliane Wellisch
Schlesische Str. 29-30
10997 Berlin

krankenversicherung.net
info@krankenversicherung.net

finanzen.de ist ein kostenloses und unabhängiges Vergleichsportal in den Bereichen Versicherungen und Finanzen. Besucher haben die Möglichkeit, Tarife von verschiedenen Anbietern miteinander zu vergleichen und so den günstigsten Tarif zu finden. Daneben betreibt finanzen.de zwei Fachportale zum Thema Krankenversicherung und Berufsunfähigkeitsversicherung.